

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges
Eigentum

Internationales Büro

(43) Internationales
Veröffentlichungsdatum

24. September 2015 (24.09.2015)



(10) Internationale Veröffentlichungsnummer

WO 2015/139846 A1

(51) Internationale Patentklassifikation:

B65D 25/28 (2006.01) B65D 51/24 (2006.01)

B65D 47/08 (2006.01)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2015/000623

(22) Internationales Anmeldedatum:
23. März 2015 (23.03.2015)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
10 2014 004 055.0 21. März 2014 (21.03.2014) DE

(71) Anmelder: ENGHARD, Florian [DE/DE]; Habichtsweg
13c, 60437 Frankfurt am Main (DE).

(72) Erfinder: POLAT, Suat; Am Küppel 4, 35606 Solms
(DE).

(74) Anwalt: BEHRENS, Helmut; Gross-Gerauer Weg 55,
64295 Darmstadt (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,
AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BN, BR, BW,

BY, BZ, CA, CH, CL, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK,
DM, DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM,
GT, HN, HR, HU, ID, IL, IN, IR, IS, JP, KE, KG, KN, KP,
KR, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LU, LY, MA, MD, ME,
MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ,
OM, PA, PE, PG, PH, PL, PT, QA, RO, RS, RU, RW, SA,
SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, ST, SV, SY, TH, TJ, TM,
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM,
ZW.

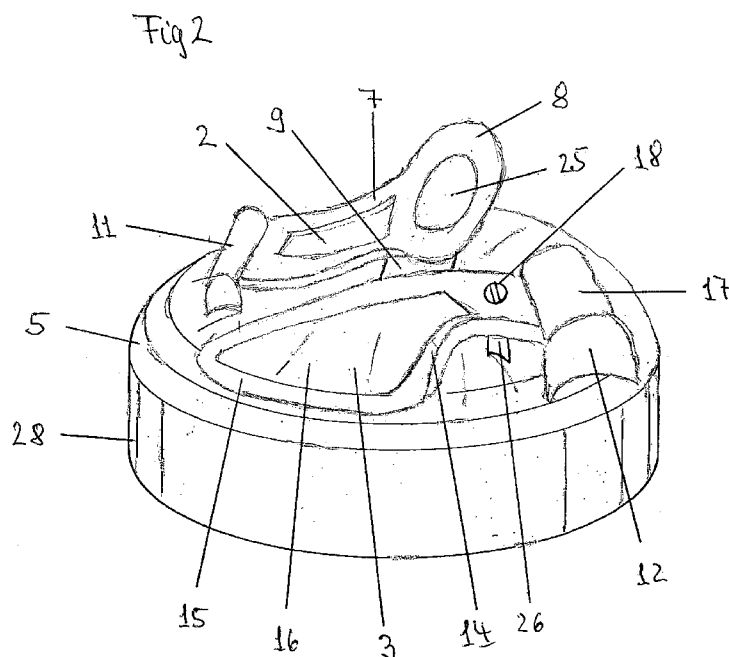
(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,
GH, GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, RW, SD, SL, ST,
SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG,
KZ, RU, TJ, TM), europäisches (AL, AT, BE, BG, CH,
CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE,
IS, IT, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO,
RS, SE, SI, SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM,
GA, GN, GQ, GW, KM, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz
3)

(54) Title: CLOSURE LID FOR A DRINK CONTAINER

(54) Bezeichnung : VERSCHLUSSDECKEL FÜR EINEN TRINKBEHÄLTER



(57) Abstract: The invention relates to a drink container closure lid with a covering element (4) which is closed towards the top. The covering element has a screw thread on the bottom for connecting to the drink container and a drink opening with a round drink spout (9) oriented towards the top. A carrying handle (3) and a closure bracket (2) with a first pivot arm (7) and with at least one first hinge part (11) are arranged on an upper covering surface (1) of the covering element (4), and the first pivot arm (7) can be pivoted about a first hinge. A second hinge (12, 17) for a second pivot arm (14) is arranged on the covering element (4), a support ring (15) of the carrying handle (3) being secured to the end of the second pivot arm. The two pivot arms (7, 14) are arranged on the covering element (4) adjacently to each other in the longitudinal direction in a closed or rest position.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft einen Trinkbehälter-Verschlussdeckel mit einem nach oben geschlossenen Abdeckelement (4). Dieses hat unterseitig ein Schraubgewinde zur Verbindung mit dem Trinkbehälter, und weist eine Trinköffnung mit einem nach oben gerichteten runden Trinkstutzen (9) auf. Auf einer oberen Abdeckfläche

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]



(1) des Abdeckelements (4) ist ein Tragegriff (3) und ein Verschlussbügel (2) mit einem ersten Schwenkarm (7) und mindestens einem ersten Scharnierteil (11) angeordnet, wobei der erste Schwenkarm (7) um ein erstes Scharnier schwenkbar ist. Auf dem Abdeckelement (4) ist ein zweites Scharnier (12, 17) für einen zweiten Schwenkarm (14) angeordnet, an dessen Ende ein Tragering (15) des Tragegriffs (3) befestigt ist. Die beiden Schwenkarme (7,14) sind in Schließ- bzw. Ruhestellung längs nebeneinander auf dem Abdeckelement (4) angeordnet.

Verschlussdeckel für einen Trinkbehälter

Die Erfindung betrifft einen Verschlussdeckel für einen Trinkbehälter gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

5

Es existieren eine Vielzahl von Trinkbehältern und Trinkflaschen, die zum mobilen Gebrauch mit einem Verschlussdeckel versehen sind. Vielfach ist der Verschlussdeckel so ausgebildet, dass er gleichzeitig einen

10

Trinkstutzen besitzt, der meist auch verschließbar ist.

Aus der US 8,695,830 B2 ist ein Behälterdeckel bekannt, der einen Tragegriff und einen Klappdeckel zum Verschließen einer Trinköffnung aufweist. Dabei besteht der

15

Behälterdeckel aus einem nach oben gebogenen Basiskörper, der einen nach oben gerichteten Trinkstutzen aufweist. Gegenüberliegend zum Trinkstutzen ist auf dem Basiskörper eine Scharnierhalterung befestigt, in der der Klappdeckel zum Verschließen des Trinkstutzens schwenkbar gelagert ist.

20

In der axialen Verlängerung des Klappdeckels ist der Tragegriff um das Scharnier schwenkbar gelagert, wobei der Tragegriff um eine gemeinsame Achse unabhängig vom Klappdeckel in der Scharnierhalterung verschwenkbar ist.

25

Dabei ist der Klappdeckel quer über den Behälterdeckel zwischen der Scharnierhalterung und dem Trinkstutzen angeordnet und nach oben zum Öffnen des Trinkstutzens verschwenkbar. Hingegen ist der Tragegriff in axialer Verlängerung zum Klappdeckel nach außen über den Deckelrand hinaus verschwenkbar angeordnet. In Ruhestellung des

30

Tragegriffs ist dieser nach außen und schräg nach unten über den Deckelrand hinaus ausgerichtet. Zusätzlich ist in der Scharnierhalterung noch ein senkrechter Steg angeordnet, der den Tragegriff in Ruhestellung in eine darin befindliche Nut einrastet und so den Tragegriff

schräg nach unten gerichtet fixiert. Wenn zum Trinken der Klappdeckel nach oben verschwenkt wird, stößt dieser bei einem Öffnungswinkel von ca. 135° gegen den Tragegriff, so dass dann beim Trinken die Nasenspitze des Benutzers leicht
5 gegen den Klappdeckel stößt und so der Kopf des Nutzers weit in den Nacken gedreht werden muss, um die Trinkflasche vollständig ausleeren zu können.

Der Erfindung liegt deshalb die Aufgabe zu Grunde, einen
10 Verschlussdeckel der eingangs genannten Art so zu verbessern, dass der Benutzer des Trinkbehälters weder durch den Klappdeckel noch durch den Tragegriff beim Trinken oder Tragen gestört wird.

15 Diese Aufgabe wird durch die in Patentanspruch 1 angegebenen Erfindung gelöst. Weiterbildungen und vorteilhafte Ausführungsbeispiele der Erfindung sind in den Unteransprüchen angegeben.

20 Die Erfindung hat den Vorteil, dass durch den unabhängig voneinander auf dem Deckeloberteil befestigten Verschlussbügel und Tragegriff der Verschlussbügel weit über den Randbereich des Verschlussdeckels hinaus nach unten schwenkbar ist, so dass dadurch ein bequemer

25 Trinkvorgang ermöglicht wird, bei dem die Nasenspitze des Trinkenden weder an den Verschlussbügel noch an dessen Scharnier anstoßen kann. Eine derartige unabhängige Anordnung hat gleichzeitig den Vorteil, dass der Tragegriff in seiner Ruhestellung vollständig auf der Oberfläche des
30 Deckeloberteils auflegbar ist und so über eine relativ große Länge verfügen kann, in der eine gefüllte Trinkflasche auch beim Transport während der Gehbewegungen bequem getragen werden kann, ohne dass die tragenden Finger an die Deckeloberfläche oder den Verschlussbügel anstoßen.

Die Erfindung hat zusätzlich durch die Verwendung von zwei unabhängig voneinander auf der Deckeloberfläche angeordneten Scharnieren und dessen zugehörigen

- 5 Verschlussbügel und Tragegriff den Vorteil, dass diese so weit voneinander beabstandet anzubringen sind, dass deren Funktionen sich nicht gegenseitig stören oder negativ beeinflussen können. Dabei hat insbesondere die seitlich nebeneinander vorgesehene Anordnung des Verschlussbügels und des Tragegriffs den Vorteil, dass dadurch die gesamte Deckeloberfläche zur unabhängigen Betätigung des Verschlussbügels und des Tragegriffs optimal genutzt werden kann ohne dass der Raum außerhalb des Randbereichs des Verschlussdeckels zusätzlich genutzt werden muss.

15

- Bei einer besonderen Ausbildung der Erfindung mit mindestens einem seitlich gebogenen Schwenkarm des Verschlussbügels und/oder des Tragegriffs hat den Vorteil, dass dadurch mindestens das Scharnier des Tragegriffs tangential zum äußeren runden Randbereich angeordnet werden kann und so der Trinkbehälterschwerpunkt in dessen Schwenkrichtung wirkt und so eine angenehme Trageeigenschaft gewährleistet wird. Dabei hat ein seitlich gebogener Schwenkarm des Verschlussbügels den Vorteil, dass dadurch der geöffnete Verschlussbügel in seiner Schwenkrichtung von der Schwenkhaltung des Trinkbehälters beim Trinkvorgang abweicht, so dass die Nasenspitze nicht in Richtung des Verschlussbügels oder dessen Scharnierrichtung zeigt und so nicht an diesen anstoßen kann, wodurch sich der Trinkvorgang erleichtert. Darüber hinaus hat eine Ausführung mit zwei seitlich gebogenen Schwenkarmen beim Verschlussbügel und beim Tragegriff und den gegeneinander versetzten Scharnieren den Vorteil, dass dann die Trinkbehälterschwenkrichtung genau auf einer

Mittellinie zwischen den Scharnieren verläuft, so dass diese beim Trinkvorgang maximal von der Nasenspitze entfernt sind und mit der Nasenspitze des Trinkenden nicht in Berührung kommen können.

5

Bei einer weiteren besonderen Ausbildung der Erfindung ist vorgesehen, den Tragering am freien Ende des Tragegriffs als Tragehaken auszubilden, was den Vorteil hat, dass dieser außerhalb des Trinkvorgangs an einer

10 Kleidungsschleife oder einer anderen Schleife eines Transportmittels einhängbar ist und so bequem ohne Gebrauch der Hände transportiert oder deponiert werden kann. Dies hat gleichzeitig den Vorteil, dass die Funktion des Tragegriffs mit seinem relativ großen

15 Aussparungsquerschnitt innerhalb der Ringfläche erhalten bleibt, so dass die Trinkflasche auch während eines manuellen Tragevorgangs bequem mit den Fingern gehalten werden kann.

20

Die Erfindung wird anhand eines Ausführungsbeispiels, das in der Zeichnung dargestellt ist, näher erläutert. Es zeigen:

25

Fig. 1: eine Draufsicht auf einen Verschlussdeckel mit einem seitlich gebogenen Verschlussbügel und einem seitlich gebogenen Tragegriff;

30 Fig. 2: eine perspektivische Seitenansicht des Verschlussdeckels mit dem seitlich gebogenen Verschlussbügel und dem seitlich gebogenen Tragegriff;

Fig. 3: eine Draufsicht auf einen Verschlussdeckel mit einem geraden Verschlussbügel und einem geraden Tragegriff, und

- 5 Fig. 4: eine Draufsicht auf einen Verschlussdeckel mit einem gebogenen Verschlussbügel und einem gebogenen hakenförmigen Tragegriff.

10 In Fig. 1 der Zeichnung ist ein Verschlussdeckel für eine Trinkflasche in Draufsicht dargestellt, der auf seiner oberen Abdeckfläche 1 längs nebeneinander einen Verschlussbügel 2 und einen Tragegriff 3 enthält, die gegeneinander verschwenkbar gelagert sind.

15 Der Verschlussdeckel enthält oben ein geschlossenes mit einer Trinköffnung versehenes Abdeckelement 4 als Deckeloberteil, das vorzugsweise nach oben gewölbt ausgebildet ist. An seinem äußeren Randbereich (5) ist ein nach unten gerichteter Verschlussring 28 angeordnet, der

20 innen eine Gewinde aufweist, das zum Verschließen eines nicht dargestellten Trinkbehälters dient. Der rund ausgebildete Verschlussdeckel besteht vorzugsweise aus einem formbeständigen Kunststoffmaterial und wird vorzugsweise in einem Kunststoffspritzverfahren

25 hergestellt. Der Verschlussdeckel kann aber auch aus einem gießfähigen oder verformbaren Metall oder einer Keramik gefertigt werden.

Auf der oberen Abdeckfläche 1 des Abdeckelements 4 sind in

30 Längsrichtung nebeneinander der Verschlussbügel 2 und der Tragegriff 3 verschwenkbar angeordnet. Dies ist auch aus der perspektivischen Darstellung in Fig. 2 der Zeichnung näher ersichtlich. Dabei besteht der Verschlussbügel 2 aus einem Verschlussbügel-Scharnierteil 6, einem

Verschlussbügel-Schwenkarm 7 und einem Verschlusselement 8, wobei der Verschlussbügel-Schwenkarm 7 als erster Schwenkarm radial nach außen um seine Längsachse gebogen ausgebildet ist. Der Verschlussbügel-Schwenkarm 7 könnte
5 aber auch nach innen gebogen oder axial geradlinig ausgebildet sein, wobei die gebogene Ausrichtung bei dem runden Querschnitt des Abdeckelements 4 gegenüber der geraden Ausrichtung bei der Platzierung neben dem Tragegriff 3 vorteilhaft ist.

10

Der Verschlussbügel 2 dient dabei zum Öffnen und Verschließen der Trinköffnung im Abdeckelement 4, die eine Ausflussverbindung zum Trinkbehälter darstellt. Diese Trinköffnung ist nach oben mit einem Trinkstutzen 9
15 umgeben, durch die die im Trinkbehälter befindlichen Trinkflüssigkeit direkt mit dem Mund des Nutzers aus dem Trinkbehälter entnommen werden kann. Dabei hat der Trinkstutzen 9 vorzugsweise eine Höhe von 10 bis 30mm und ist nach oben leicht konisch ausgerichtet, um einen
20 bequemen Trinkvorgang zu ermöglichen. Dabei ist der Trinkstutzen 9 in seinem Querschnitt vorzugsweise oval ausgebildet und mit seiner Querschnittlängsachse tangential zum Deckelrand ausgerichtet und in dessen Nähe angeordnet. Allerdings kann die Trinköffnung und der Trinkstutzen 9 in
25 seinem Querschnitt auch kreiförmig oder in einer davon abweichenden Rundform ausgebildet sein.

Zum Verschließen des Trinkstutzens 9 enthält der Verschlussbügel 2 an seinem einen freien Ende das
30 Verschlusselement 8, das eine nach unten ausgerichtete ovale Wölbung 25 enthält, die auf den Auslaufquerschnitt des Trinkstutzens 9 abgestimmt ist und diesen formschlüssig nach innen oder außen verschließt und durch seine Klemmwirkung beim Herunterschwenken des Verschlussbügel-

Schwenkarms 7 in diesen fixiert ist. Zum Öffnen des Trinkstutzens 9 kann der Verschlussbügel 2 nach oben verschwenkt werden, wozu an seinem anderen Ende das Verschlussbügel-Scharnierteil 6 angeordnet ist, das mit dem Verschlussbügel-Schwenkarm 7 als erster Schwenkarm und dem Verschlusselement 8 einteilig verbunden ist.

Zum Verbinden des Verschlussbügels 2 mit dem Abdeckelement 4 ist auf der oberen Abdeckfläche 1 eine erste Scharnierhalterung 10 befestigt, die das Gegenlager zum Verschlussbügel-Scharnierteil 6 des Verschlussbügels 2 darstellt und mit diesem das erste Scharnier 11 bildet. Um den Trinkstutzen 9 zum Verzehr ungestört erreichen zu können, ist ein möglichst langer erster Schwenkarm 7 vorteilhaft, so dass das erste Scharnier 11 am äußeren Randbereich 5 des Deckels möglichst gegenüberliegend zum Trinkstutzen 9 vorzugsweise in einem Abknickwinkel von 135° vorgesehen ist. Dabei ist das erste Scharnier 11 mit seiner ersten Scharnierhalterung 10 etwa tangential zum äußeren Randbereich 5 des Deckels angeordnet. Dabei besitzt die erste Scharnierhalterung 10 vorzugsweise eine Höhe von etwa 10 bis 30 mm, durch die der Verschlussbügel 2 vorzugsweise in einem Winkel von 225° zurückgeschwenkt werden kann, so dass dieser bei Trinken nicht an die Nasenspitze des Nutzers anstoßen kann. Dadurch ist eine besonders bequeme Trinkhaltung beim Trinkvorgang möglich, ohne dass der Trinkbehälter zwischenzeitlich übermäßig angehoben oder verdreht werden muss. Beim vorliegenden Verschlussbügel 2 mit dem gebogenen ersten Schwenkarm 7 sind auch kleinere Schwenkwinkel möglich, da dabei die Nasenspitze in Längsrichtung nicht auf das erste Scharnier 11 des Verschlussbügels 2 ausgerichtet ist.

Um den Trinkbehälter außerhalb des Trinkvorgangs bequem transportieren zu können, ist am Verschlussdeckel zusätzlich noch der Tragegriff 3 angeordnet, der unabhängig vom Verschlussbügel 2 verschwenkbar ist. Dazu ist dieser
5 etwa längs neben dem Verschlussbügel 2 auf der Abdeckfläche 1 angeordnet und gegenüber diesem gegenläufig verschwenkbar. Dazu ist etwa gegenüberliegend zum ersten Scharnier 11 des Verschlussbügels 2 eine zweite Scharnierhalterung 12 auf dem Verschlussdeckel am
10 gegenüberliegenden äußeren Randbereich 5 befestigt. Dabei besteht der Tragegriff 3 aus einem Tragegriff-Scharnierteil 13 als zweites Scharnierteil 13, einem Tragegriff-Schwenkarm 14 als zweiten Schwenkarm 14 und einem Tragering 15, wobei der Tragering 15 eine zum Eingriff vorgesehene
15 Aussparung 16 umschließt.

Das zweite Scharnierteil 13 und die zweite Scharnierhalterung 12 bilden dabei ein zweites Scharnier 17, das vorzugsweise wie das erste Scharnier 11 des
20 Verschlussbügels 2 ausgebildet ist. Damit der Verschlussbügel 2 den Tragegriff 3 nicht überlappt, ist der zweite Schwenkarm 14 vorzugsweise ebenfalls nach außen gebogen ausgebildet, kann aber auch nach innen gebogen oder geradlinig ausgeführt sein. Da der Tragegriff 3
25 unabhängig und längs neben dem Verschlussbügel 2 auf der Abdeckfläche 1 angeordnet ist, kann dieser in einer Länge ausgeführt werden, die ohne über den Randbereich des Verschlussdeckels zu ragen, maximal etwa den Deckeldurchmesser aufweisen kann. Dadurch ist eine bequeme
30 Trageweise auch während eines bewegten Tragevorgangs des Trinkbehälters möglich, da hierdurch eine Berührung der Tragehand mit der Deckeloberfläche vermieden wird. Gleichfalls ermöglicht ein relativ langer Tragegriff die

Möglichkeit den Trinkbehälter extern oder an Kleidungsstücken sicher aufzuhängen.

Damit der Tragegriff 3 beim Trinkvorgang oder bei anderer
5 Betätigung des Verschlussbügels 2 nicht stört, ist dieser
so ausgebildet, dass er in seiner Ruhestellung möglichst
flach auf der Abdeckflächel des Abdeckelements 4 aufliegt.
Dazu kann der zweite Schwenkarm 14 des Tragegriffs 3
möglichst flach in einer Höhe von ca. 1 bis 5 mm ausgeführt
10 sein, wobei im Tragebereich bei relativ großen Abstand zum
Trinkstutzen 9 der Tragering 15 vorzugsweise mit einem
Weichplastikmaterial umhüllt werden kann, um eine gute
Trageeigenschaft zu gewährleisten. Damit der Tragegriff 3
in seiner Ruhestellung möglichst sicher und flach auf der
15 Abdeckfläche 1 verbleibt, ist vorzugsweise noch ein
Schnappverschluss 18 zur Fixierung des Haltegriffs 3
vorgesehen. Dieser besteht vorzugsweise aus einem auf dem
Abdeckelement 4 und nach oben gerichteten Verschlussstift
26 als Schnappelement, der oben durch einen Schlitz ein
20 geteiltes Kugelelement aufweist, das in einer daran
angepassten Bohrung 27 als Gegenstück im zweiten Schwenkarm
14 einschnappbar ist.

Zur besseren Haltbarkeit und gründlicheren
25 Reinigungsfähigkeit kann der Tragegriff 3 vorzugsweise ganz
oder nur teilweise, z.B. nur der Tragering 15 aus Metall,
vorzugsweise Edelstahl, gefertigt werden. Dabei sollte die
Aussparung 16 eine Breite aufweisen, die mindestens zwei
Fingerbreiten von ca. 30 bis 50 mm umfassen, damit auch
30 gefüllte oder schwere Trinkbehälter nicht nur kurzfristig
mitgeführt werden können, wie dies bei längeren Fußwegen
häufig notwendig ist.

Der Verschlussbügel 2 und der Tragering 3 können auch auf einem Verschlussdeckel mit flachen oder nur zum Teil gewölbten Abdeckelement 4 angeordnet werden. Vorzugsweise kann das Abdeckelement 4 auch so ausgebildet sein, dass der Tragegriff 3 in eine darin belassene Vertiefung einlegbar ist, und so den Trinkvorgang generell nicht beeinträchtigen kann. Dabei sind vorzugsweise auch formschlüssige Vertiefungen in der Abdeckfläche 1 des Abdeckelements 4 ausführbar, die den Tragegriff 3 mit einem Schnappverschluss 18 gegen eine Andruckkraft durch eine Federspannung freigeben. Aus funktionalen oder fertigungstechnischen Gründen kann auch vorgesehen werden, dass nur der Verschlussbügel 2 oder der Tragegriff 3 seitlich gebogen ausgebildet ist, während der andere Verschlussbügel 2 oder der Tragegriff 3 geradlinig ist. Dabei können der Verschlussbügel 2 und der Tragegriff 3 auch so angeordnet werden, dass diese gleichsinnig verschwenkbar sind, wobei dazu die beiden Scharniere 11, 17 dann nebeneinander in gleichem äußeren Randbereich 5 anzuordnen sind.

Eine derartige alternative Ausführungsform ist deshalb in Fig. 3 der Zeichnung dargestellt. Diese umfasst ebenfalls einen runden Verschlussdeckel mit einem nach oben gewölbten Abdeckelement 3 und einem am äußeren Randbereich 5 angeordneten Verschlussring mit einem nicht dargestellten Innengewinde. Zum Unterschied zur Ausführung nach Fig. 1 und 2 der Zeichnung sind der Verschlussbügel 2 und der Tragegriff 3 geradlinig ausgebildet. Dabei besteht der Verschlussbügel 2 aus einem ersten Scharnierteil 6, einem geradlinigen ersten Schwenkarm 7 und einem Verschlusselement 8, wobei das Verschlusselement 8 vorzugsweise eine kreisförmige Wölbung 23 nach unten aufweist, die in einem kreisförmigen Trinkstutzen 9 zum

Verschließen einklemmbar ist. Dabei ist der Verschlussbügel 2 in einer Länge ausgebildet, die etwas kleiner als der Durchmesser des Verschlussdeckels ist und etwa parallel neben der Mittellinie 19 der Abdeckfläche 1 angeordnet ist.

5

Längs neben diesem geradlinigen Verschlussbügel 2 ist der Tragegriff 3 vorgesehen, der mit seiner Längsachse etwa parallel zum Verschlussbügel 2 und der Mittellinie 19 angeordnet ist. Vorzugsweise sind dabei die Scharniere

10

11,17 des Verschlussbügels 2 und des Tragegriffs 3 in dem selben äußeren Randbereich 5 nebeneinander angeordnet, so dass beide den gleichen Schwenkbereich in der gleichen

Richtung aufweisen. Allerdings ist es auch bei einem geradlinigen Verschlussbügel 2 und einem geradlinigem

15

Tragegriff 3 möglich, diese gegenläufig anzuordnen, bei denen dann die Scharniere 11,17 an gegenüberliegenden

äußeren Randbereichen 5 befestigt sind. Eine längs nebeneinander liegende Anordnung muss auch nicht parallel zueinander sein, sondern kann auch spitzwinklig (bis

20

89°) zueinander liegen, um die kreisförmige Abdeckfläche 1 zur bequemerer Handhabung besser ausnutzen zu können. Dies gilt auch bei den seitlich gebogenen Verschlussbügeln 2 und den seitlich gebogenen Tragegriffen 3.

25

Der Tragegriff 3 nach Fig. 3 der Zeichnung unterscheidet sich gegenüber der gebogenen Ausführung nach Fig. 1 und 2 der Zeichnung dadurch, dass hauptsächlich deren Tragegriff-Schwenkarm 14 als zweiter Schwenkarm in Längsrichtung geradlinig ausgebildet ist. In seiner Längsausdehnung ist

30

der Tragegriff 3 vorzugsweise um ca. 1/3 kürzer bemessen, um den Tragering 15 möglichst weit vom Trinkstutzen 9 zu beabstanden. Bei einem in das Abdeckelement 4 eingelassenen Haltegriff 3 könnte dieser aber auch länger bis zur Länge des Verschlussbügels 2 ausgebildet sein. Ansonsten ist der

Verschlussdeckel entsprechend dem zur Fig. 1 und 2 der Zeichnung beschriebenen ausgeführt.

- Eine weitere besondere Ausführung des Verschlussdeckels ist
- 5 in Fig. 4 der Zeichnung dargestellt, die ein nach außen gebogenen Verschlussbügel 2 und einen daneben und entgegen gerichteten gebogenen Tragegriff 3 enthält. Dabei unterscheidet sich der Verschlussdeckel von dem in Fig. 1 und 2 der Zeichnung beschriebenen nur durch die besondere
- 10 Ausbildung des Tragegriffs 3. Der Tragegriff 3 besteht dabei aus einem vorbeschriebenen zweiten Scharnierteil 13, einem gebogenen zweiten Schwenkarm 14 und einem als Tragehaken 20 ausgebildeten Tragering 15. Dabei enthält der Tragehaken 20 einen gebogenen Ringabschnitt 21, der an
- 15 seiner äußeren Ringseite eine Spitze 24 aufweist, die zum Außenrand gerichtet ist und einen Freiraum 22 zum zweiten Schwenkarm 14 belässt, wobei der Tragehaken 20 zum Aufhängen an einer Hosenschlaufe oder einer anderen externen Schlaufe dient. Dabei kann der Tragehaken 20 auch wie ein
- 20 Karabinerhaken ausgebildet sein, der ein Gelenk oder eine Verbindungshülse enthält, durch die ein vorgesehener Freiraum 22 freigebbar ist und der nach einem Einhakvorgang wieder verschließbar ist.
- 25 Ein derartiger Tragegriff 3 mit Tragehaken 20 kann auch mit einem geradlinigen zweiten Schwenkarm 14 ausgestattet sein, der neben einem gebogenen oder geradlinigen Verschlussbügel 3 angeordnet ist.

Verschlussdeckel für Trinkbehälter

Patentansprüche:

5 1. Verschlussdeckel für einen Trinkbehälter der ein nach
oben geschlossenes Abdeckelement (4) enthält, das an seinem
äußeren Randbereich (5) unterseitig ein Schraubgewinde zur
Verbindung mit dem Trinkbehälter und eine Trinköffnung mit
einem nach oben gerichteten runden Trinkstutzen (9)
10 aufweist, wobei auf der oberen Abdeckfläche (1) des
Abdeckelements (4) ein Verschlussbügel (2) mit einem ersten
Schwenkarm (7), ein Tragegriff (3) und mindestens einem
ersten Scharnier (11,17) angeordnet ist, wobei der erste
Schwenkarm (7) verschwenkbar mit dem ersten Scharnier (11)
15 verbunden ist, dadurch gekennzeichnet, dass auf dem
Abdeckelement (4) zusätzlich noch ein zweites Scharnier
(17) angeordnet ist, das mit einem zweiten Schwenkarm (14)
verbunden ist, an dessen Ende ein Tragering (15) des
Tragegriffs (3) befestigt ist, wobei die beiden Schwenkarme
20 (7,14) längs nebeneinander auf dem Abdeckelement (4)
angeordnet sind.

2. Verschlussdeckel nach Anspruch 1, dadurch
gekennzeichnet, dass auf der Abdeckfläche (1) des
25 Abdeckelements (4) der Verschlussbügel (2) verschwenkbar
befestigt ist, der ein Verschlusselement (8), einen
Verschlussbügel-Schwenkarm (7) als ersten Schwenkarm und
ein Verschlussbügel-Scharnierteil (6) aufweist, die axial
miteinander verbunden sind, wobei das Verschlussbügel-
30 Scharnierteil (6) in einer am Randbereich (5) des
Abdeckelements (4) angeordneten ersten Scharnierhalterung
(10) drehbar gelagert ist und das erste Scharnier (11)
miteinander bilden und dass durch das erste Scharnier (11)
der Verschlussbügel (2) mit seinem Verschlusselement (8)

auf dem beabstandeten Trinkstutzen (9) verschwenkbar ist, wodurch dieser verschließ- und öffnenbar ist.

3. Verschlussdeckel nach Anspruch 1 oder 2, dadurch
5 gekennzeichnet, dass auf der Abdeckfläche (1) des Abdeckelements (4) zusätzlich der Tragegriff (3) verschwenkbar befestigt ist, der einen Tragering (15) einen Tragegriff-Schwenkarm (14) als zweiten Schwenkarm und ein Tragegriff-Scharnierteil (13) umfasst, die axial
10 miteinander verbunden sind, wobei der Tragegriff-Scharnierteil (13) in einer am Randbereich (5) des Abdeckelements (4) angeordneten zweiten Scharnierhalterung (12) drehbar gelagert ist und ein zweites Scharnier (17) miteinander bilden, durch das der Tragegriff (3) aus einer
15 auf der Abdeckfläche (1) aufliegenden Ruhestellung mindestens senkrecht nach oben in eine Tragestellung verschwenkbar ist.

4. Verschlussdeckel nach einem der Ansprüche 1 bis 3,
20 dadurch gekennzeichnet, dass die Scharniere (11,17) am Randbereich (5) des Abdeckelements (4) seitlich nebeneinander oder an etwa gegenüberliegenden Randbereichen (5) des Abdeckelements 4 angeordnet sind, wobei der Verschlussbügel (2) und der Tragegriff (3) bei
25 nebeneinander angeordneten Scharnieren (11,17) in gleicher Richtung oder bei gegenüber angeordneten Scharnieren (11,17) entgegen gerichtet zueinander verschwenkbar sind.

5. Verschlussdeckel nach einem der Ansprüche 1 bis 4,
30 dadurch gekennzeichnet, dass der Verschlussbügel (2) und der Tragegriff (3) geradlinige oder seitlich gebogene Schwenkarme (7,14) aufweisen oder dass einer der beiden einen geradlinigen und der andere der beiden einen seitlich gebogenen Schwenkarm (7,14) enthält.

6. Verschlussdeckel nach einem der Ansprüche 1 bis 5,
dadurch gekennzeichnet, dass seitlich zu einer Mittellinie
(19) auf dem Abdeckelement (4) etwa in Längsrichtung
5 seitlich nebeneinander der Verschlussbügel (2) und auf der
anderen Seite der Mittellinie (19) der Haltegriff (3)
schwenkbar angeordnet ist.
7. Verschlussdeckel nach einem der Ansprüche 3 bis 6,
10 dadurch gekennzeichnet, dass der Tragering (15) des
Haltegriffs (3) als Tragehaken (20) oder als Karabinerhaken
ausgebildet ist, der einen Freiraum (22) zur Befestigung an
einer Schlaufe aufweist oder freigibt.
- 15 8. Verschlussdeckel nach einem der Ansprüche 1 bis 7,
dadurch gekennzeichnet, dass am Abdeckelement (4) unterhalb
des in Ruhestellung befindlichen Tragegriffs (3) ein
Schnappverschluss (18) vorgesehen ist, durch den der
Tragegriff (3) in seiner Ruhestellung auf der Abdeckfläche
20 (1) des Abdeckelements (4) fixierbar ist.
9. Verschlussdeckel nach Anspruch 8, dadurch
gekennzeichnet, dass der Schnappverschluss (18) ein am
Abdeckelement (4) befestigtes Schnappelement (26) aufweist,
25 das in ein am oder im Tragegriff-Schenkarm (14)
vorgesehenes Gegenstück (27) durch eine manuelle Druckkraft
ein- und eine Zugkraft ausschnappbar ist.
10. Verschlussdeckel nach einem der Ansprüche 1 bis 9,
30 dadurch gekennzeichnet, dass das Abdeckelement (4) so
ausgebildet ist, dass auf seiner Oberseite eine oder
mehrere Vertiefungen eingelassen sind, in die der
Tragegriff (3) so einschwenkbar ist, dass er nicht über die
danebenliegende Abdeckfläche (1) hinausragt.

11. Verschlussdeckel nach einem der Ansprüche 1 bis 10,
dadurch gekennzeichnet, dass der Tragegriff (3) aus einem
formstabilen einteiligen Kunststoffteil, einem einteiligen
5 Metallteil oder mehreren Kunststoff- und Metallteilen
besteht, wobei mindestens der Tragering (15) ein Metallteil
umfasst.

Fig 1

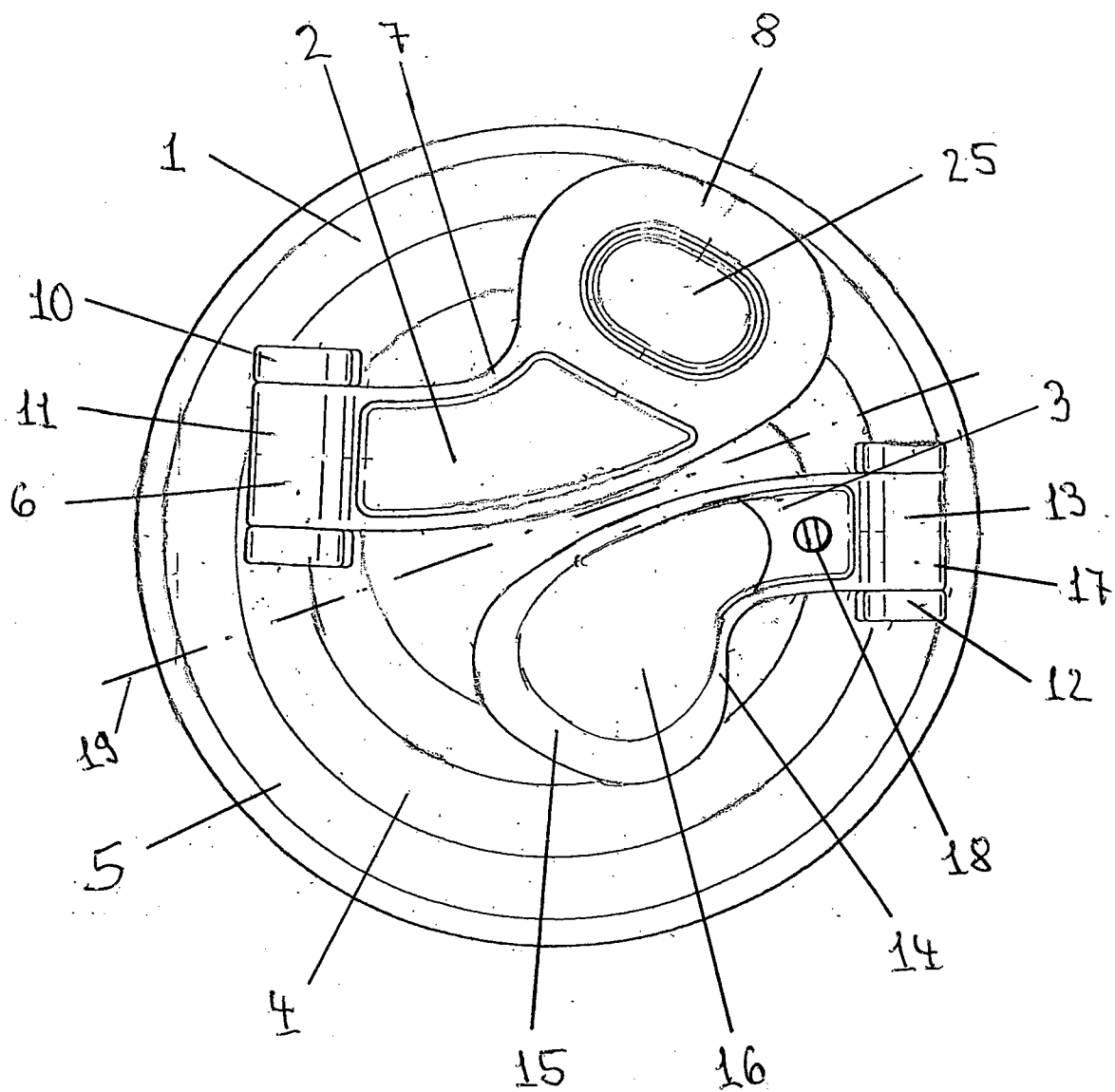


Fig 2

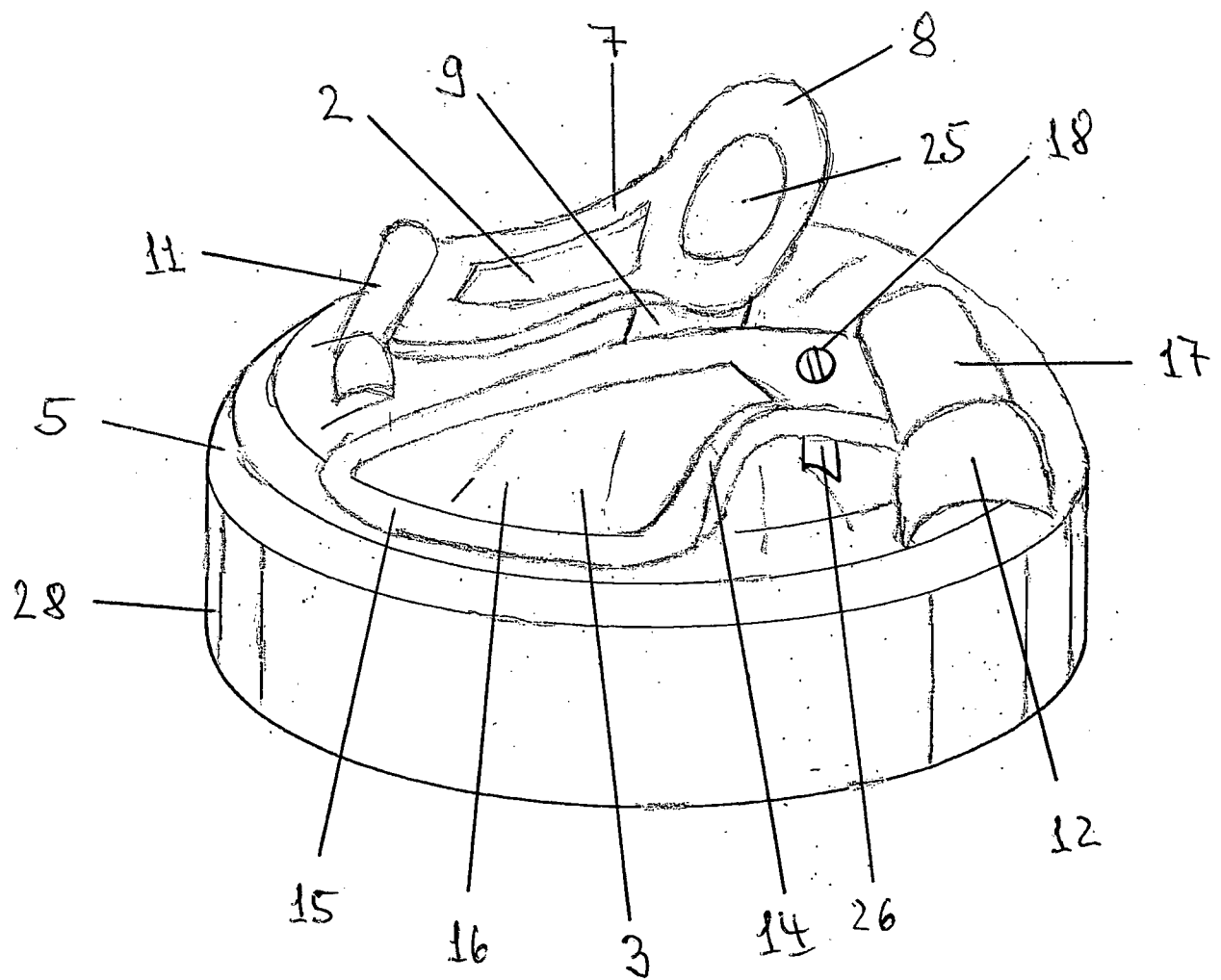


Fig 3

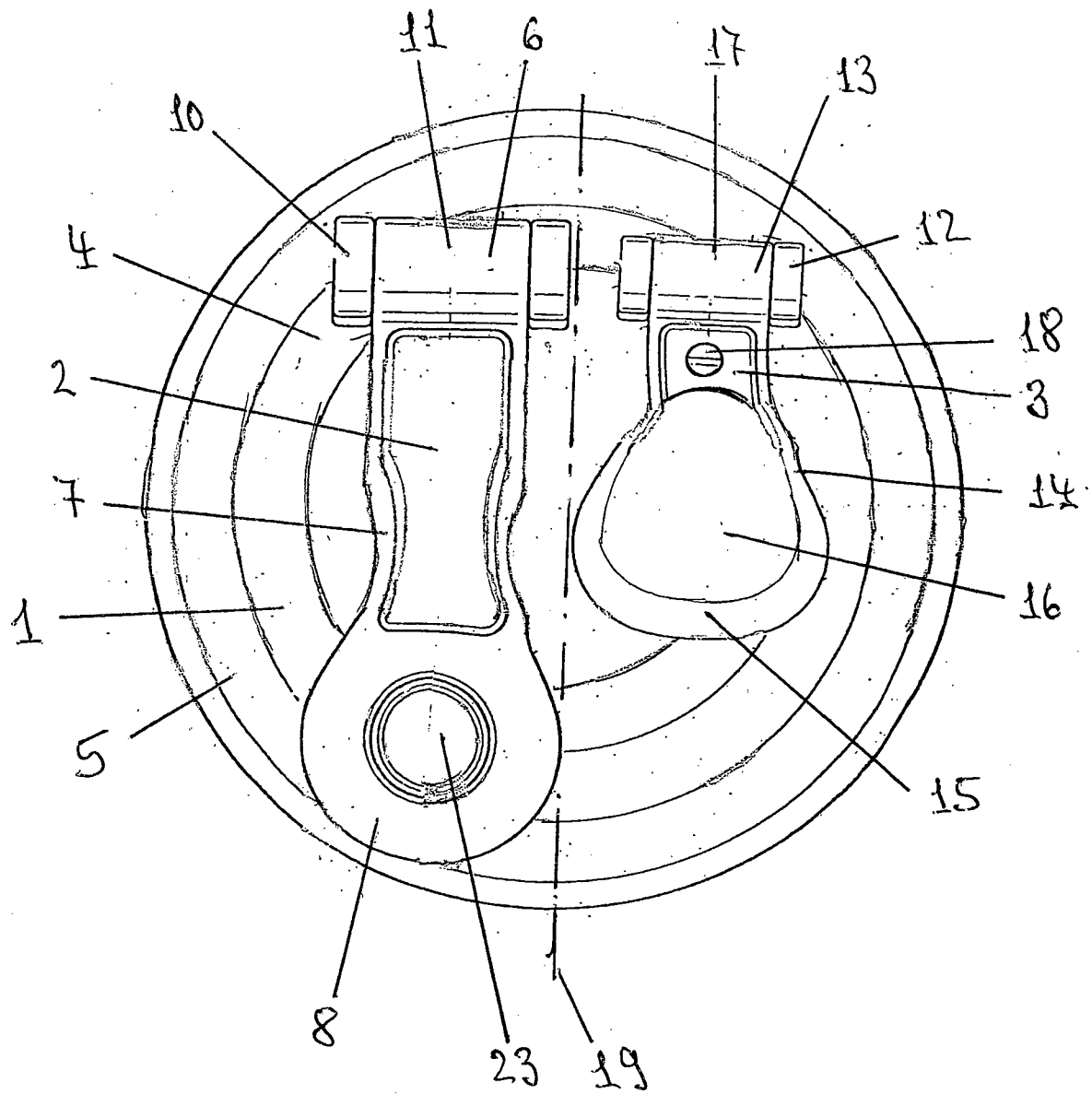
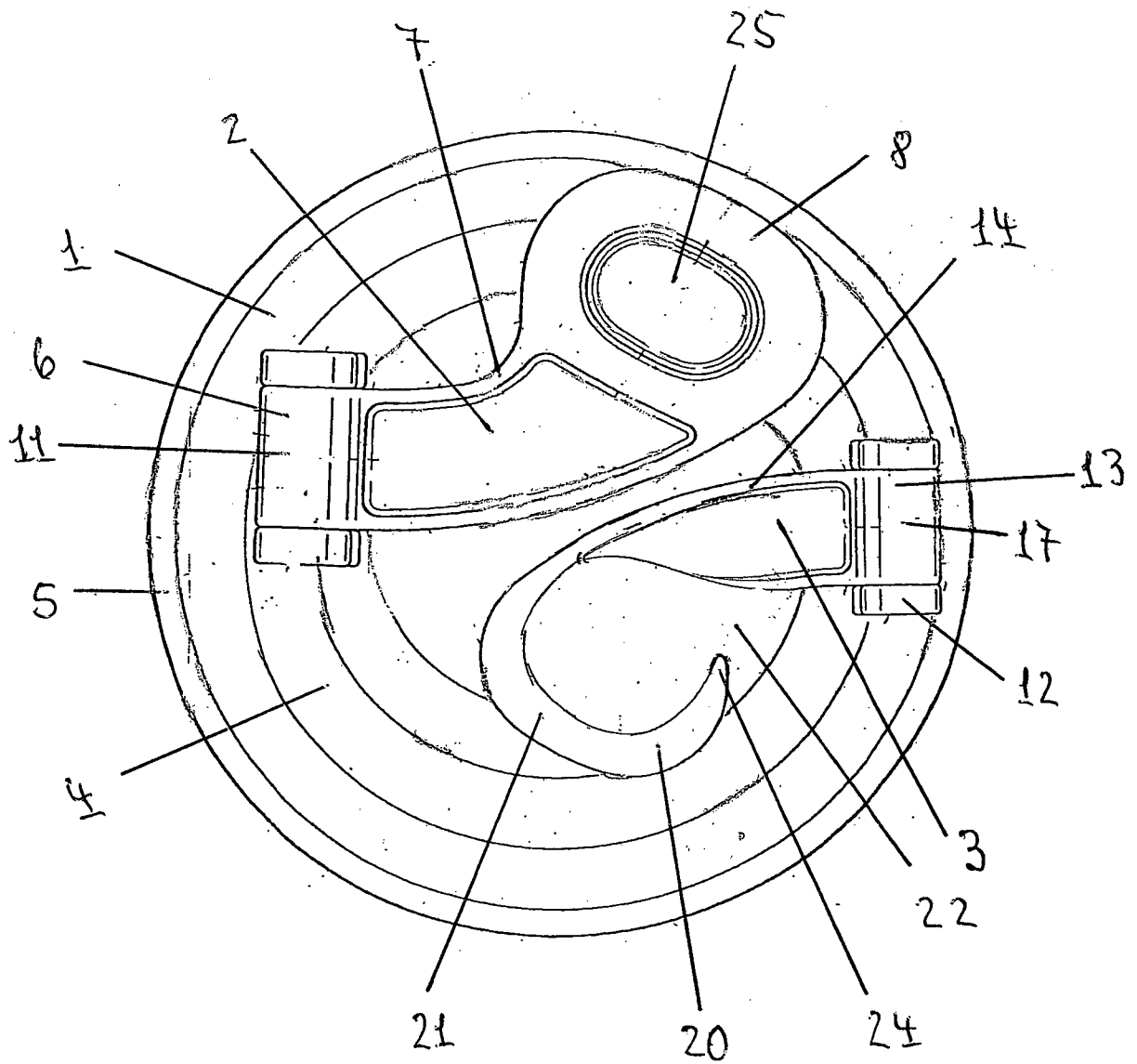


Fig 4



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No
PCT/EP2015/000623

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

INV. B65D25/28 B65D47/08 B65D51/24
ADD.

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
B65D

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practicable, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	US 5 244 113 A (STYMIEST CHARLES A [US]) 14 September 1993 (1993-09-14)	1-5,10, 11
Y	the whole document	7-9
Y	----- WO 2013/138490 A1 (RAYMUS TOMMY [US]; SINCLAIR ROBERT [US]) 19 September 2013 (2013-09-19) the whole document	1-11
Y	----- US 2011/253733 A1 (MEYERS DAVID O [US] ET AL) 20 October 2011 (2011-10-20) claims; figures	1-11
Y	----- US 2010/224631 A1 (ROTH DONNA [US] ET AL) 9 September 2010 (2010-09-09)	7
A	abstract; figures	1-6,8-11
	----- -/-	

☒ Further documents are listed in the continuation of Box C.

☒ See patent family annex.

* Special categories of cited documents :

"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

"E" earlier application or patent but published on or after the international filing date

"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

26 June 2015

Date of mailing of the international search report

06/07/2015

Name and mailing address of the ISA/

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Dederichs, August

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No
PCT/EP2015/000623

C(Continuation). DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Y	EP 2 532 601 A1 (THERMOS LLC [US]) 12 December 2012 (2012-12-12)	8,9
A	the whole document	1-7,10, 11
A	----- US 2014/054301 A1 (GUOQING JIANG [CN]) 27 February 2014 (2014-02-27) paragraph [0028] - paragraph [0030]; claims; figures	1-11
A	----- WO 2013/023253 A1 (DECOR CORP PTY LTD [AU]; SAMARTGIS JIM [AU]) 21 February 2013 (2013-02-21) page 11; figures	1-11
A	----- DE 41 17 220 C1 (BEIERSDORF AG [DE]) 27 May 1992 (1992-05-27) abstract; figures -----	1-11

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International application No

PCT/EP2015/000623

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US 5244113	A	14-09-1993	NONE
WO 2013138490	A1	19-09-2013	NONE
US 2011253733	A1	20-10-2011	AU 2011241031 A1 25-10-2012 CA 2793000 A1 20-10-2011 CN 103003166 A 27-03-2013 EP 2558379 A2 20-02-2013 JP 2013525209 A 20-06-2013 KR 20130079338 A 10-07-2013 US 2011253733 A1 20-10-2011 WO 2011129920 A2 20-10-2011
US 2010224631	A1	09-09-2010	US 2010224631 A1 09-09-2010 US 2013214006 A1 22-08-2013 US 2015069095 A1 12-03-2015
EP 2532601	A1	12-12-2012	AR 081974 A1 31-10-2012 AU 2011203073 A1 10-01-2013 CA 2743812 A1 08-12-2012 EP 2532601 A1 12-12-2012 EP 2799361 A1 05-11-2014 PE 05072015 A1 13-04-2015 PE 05412015 A1 23-04-2015 PE 11202012 Z 10-08-2012 US 2012312832 A1 13-12-2012
US 2014054301	A1	27-02-2014	CN 202714639 U 06-02-2013 US 2014054301 A1 27-02-2014
WO 2013023253	A1	21-02-2013	AU 2012297572 A1 02-05-2013 NZ 594673 A 21-12-2012 US 2014217128 A1 07-08-2014 WO 2013023253 A1 21-02-2013
DE 4117220	C1	27-05-1992	DE 4117220 C1 27-05-1992 DE 59200220 D1 14-07-1994 DK 0515779 T3 26-09-1994 EP 0515779 A1 02-12-1992

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
 INV. B65D25/28 B65D47/08 B65D51/24
 ADD.

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
 B65D

Recherchierte, aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 5 244 113 A (STYMIEST CHARLES A [US]) 14. September 1993 (1993-09-14)	1-5,10, 11
Y	das ganze Dokument	7-9
Y	WO 2013/138490 A1 (RAYMUS TOMMY [US]; SINCLAIR ROBERT [US]) 19. September 2013 (2013-09-19) das ganze Dokument	1-11
Y	US 2011/253733 A1 (MEYERS DAVID O [US] ET AL) 20. Oktober 2011 (2011-10-20) Ansprüche; Abbildungen	1-11
Y	US 2010/224631 A1 (ROTH DONNA [US] ET AL) 9. September 2010 (2010-09-09)	7
A	Zusammenfassung; Abbildungen	1-6,8-11
	----- -/-	



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" frühere Anmeldung oder Patent, die bzw. das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

26. Juni 2015

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

06/07/2015

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
 NL - 2280 HV Rijswijk
 Tel. (+31-70) 340-2040,
 Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Dederichs, August

C. (Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	EP 2 532 601 A1 (THERMOS LLC [US]) 12. Dezember 2012 (2012-12-12)	8,9
A	das ganze Dokument	1-7,10, 11
A	----- US 2014/054301 A1 (GUOQING JIANG [CN]) 27. Februar 2014 (2014-02-27) Absatz [0028] - Absatz [0030]; Ansprüche; Abbildungen	1-11
A	----- WO 2013/023253 A1 (DECOR CORP PTY LTD [AU]; SAMARTGIS JIM [AU]) 21. Februar 2013 (2013-02-21) Seite 11; Abbildungen	1-11
A	----- DE 41 17 220 C1 (BEIERSDORF AG [DE]) 27. Mai 1992 (1992-05-27) Zusammenfassung; Abbildungen -----	1-11

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2015/000623

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5244113	A	14-09-1993	KEINE
WO 2013138490	A1	19-09-2013	KEINE
US 2011253733	A1	20-10-2011	AU 2011241031 A1 25-10-2012 CA 2793000 A1 20-10-2011 CN 103003166 A 27-03-2013 EP 2558379 A2 20-02-2013 JP 2013525209 A 20-06-2013 KR 20130079338 A 10-07-2013 US 2011253733 A1 20-10-2011 WO 2011129920 A2 20-10-2011
US 2010224631	A1	09-09-2010	US 2010224631 A1 09-09-2010 US 2013214006 A1 22-08-2013 US 2015069095 A1 12-03-2015
EP 2532601	A1	12-12-2012	AR 081974 A1 31-10-2012 AU 2011203073 A1 10-01-2013 CA 2743812 A1 08-12-2012 EP 2532601 A1 12-12-2012 EP 2799361 A1 05-11-2014 PE 05072015 A1 13-04-2015 PE 05412015 A1 23-04-2015 PE 11202012 Z 10-08-2012 US 2012312832 A1 13-12-2012
US 2014054301	A1	27-02-2014	CN 202714639 U 06-02-2013 US 2014054301 A1 27-02-2014
WO 2013023253	A1	21-02-2013	AU 2012297572 A1 02-05-2013 NZ 594673 A 21-12-2012 US 2014217128 A1 07-08-2014 WO 2013023253 A1 21-02-2013
DE 4117220	C1	27-05-1992	DE 4117220 C1 27-05-1992 DE 59200220 D1 14-07-1994 DK 0515779 T3 26-09-1994 EP 0515779 A1 02-12-1992